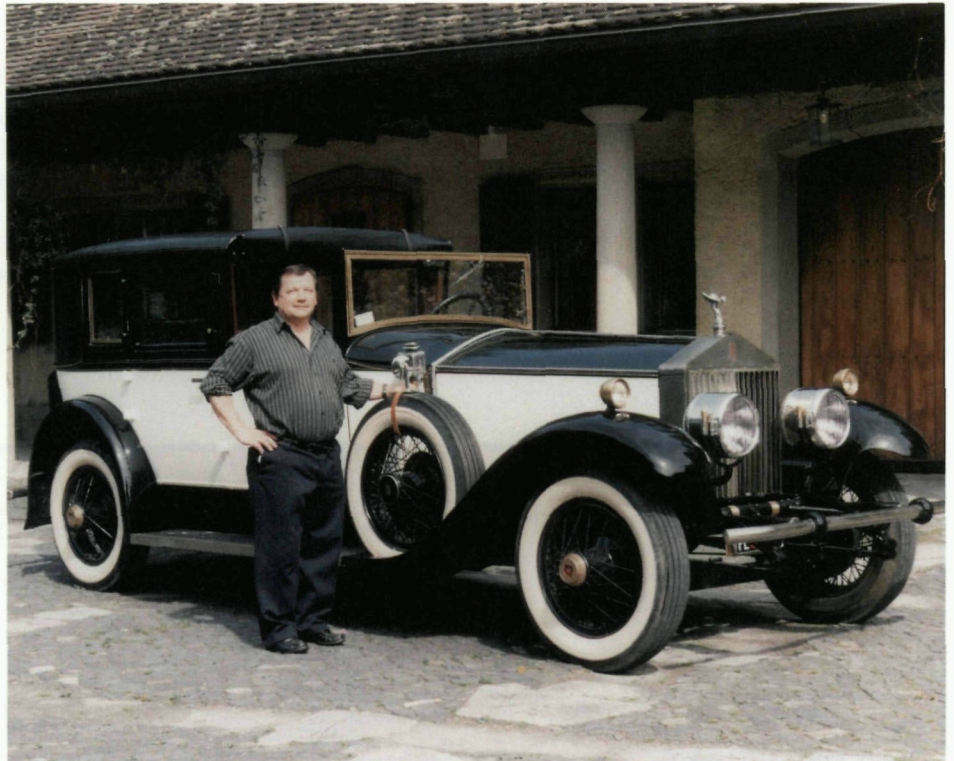


die Ruine des einst so stolzen Autos, total verrostet, vergammelt, für einen Laien ein Schrotthaufen, für den Kenner ein Bijou.

In mühevoller, zäher Arbeit in der kärglich bemessenen Freizeit wurde gewaschen, total zerlegt, entrostet, repariert, Teile original ersetzt, geschweisst, elektrifiziert, lackiert, gepolstert und poliert, bis der herrschaftliche «König der Autos» in neuem Glanze bewundert werden konnte.

Oldtimer-Eldorado England

Das war der erste Streich. Vom Rolls-Royce-Fieber gepackt fuhr Elwin nun Jahr für Jahr nach Südeuropa auf die Oldtimermärkte, deckte sich mit Originalbestandteilen ein, erstand mit Kennerblick hin und wieder ein Museumsexemplar. Der Wagen wurde sogleich einigermaßen fahrtüchtig gemacht, vers-



Elwin mit dem eigenhändig restaurierten Rolls-Royce Phantom I 1928 St. Alban



Restaurierung des Rolls-Royce Phantom I 1928 St. Alban

chert und in England probegefahren. Nun konnte es losgehen, der Fähre und der Heimat zu. Vorher wurde aber vorsorglich noch Reparaturmaterial, wie verschiedene Zangen, verstellbare Schlüssel; Elektrokabel, Schläuche und Drähte eingepackt.

Die abenteuerliche Reise auf Frankreichs Strassen dauerte einen Tag und eine Nacht, zum Glück ohne

Unfall. Auch die Polizei hielt das Vehikel mehrmals an, doch sie drückte wohl beide Augen zu. Auf der Weiterfahrt stieg plötzlich mehrmals Rauch auf, wieder musste ein Kurzschluss repariert werden. Doch zu Hause angekommen, waren alle Kinderkrankheiten des Autos überstanden und geflickt.

Der Freizeit-Automechaniker dokumentiert jede Phase der Instandstellung der restaurierten Oldtimer.

Für die fachgerechte Wiederherstellung der Oldtimerwracks hat Elwin im Laufe der Jahre eine vollausgerüstete Werkstatt mit einem riesigen Original-Ersatzteillager aufgebaut.



Im Museum

Oldtimer-Museum

Diese Privatsammlung in der gesicherten Halle, ist inzwischen auf 15 Oldtimer angewachsen, davon zehn Rolls-Royce.

Das älteste Auto ist ein kleines, weisses Cabriolet mit Kettenantrieb, ein HINSTIN aus dem Jahre 1909.

«Mein schönstes Auto», sagt der Sammler, «ist der elfenbeinfarbige ROLLS-ROYCE PHANTOM I. Dieser stattliche Wagen, Baujahr 1928, wurde seinerzeit von einem Maharadscha in Indien gefahren. Es sind noch die originalen Fahrzeugausweise vorhanden. Diesen hab' ich als letzten restauriert. Er freut mich.»

So nebenbei sammelt Elwin Hasler auch heimatliches Kulturgut wie Kutschen, bäuerliche Geräte und Werkzeuge. Sein ganzer Stolz ist eine komplette Schusterwerkstatt-Ausrüstung mit allem Zubehör.

Sein Museum besuchen Oldtimerfans aus ganz Europa. Die Liechtensteiner Oldtimerfahrer und -sammler MVCL veranstalten dieses Jahr wieder eine Oldtimer-Ausstellung.

Johann Oehry